Herren Kreisliga Gr.1

TTV GSW II : SG Arheilgen III
Mittwoch, 08.02.2023, 20:15 Uhr

SG Arheilgen III spielt unentschieden beim TTV GSW II

Nach rund 4 Stunden hartem Kampf in der Herren Kreisliga Gr.1 entführten die Gäste der SG Arheilgen III in ihrem 11. Saisonspiel beim 8:8 einen Punkt aus dem Mannschaftskampf beim TTV GSW II. Das letzte Match des Mannschaftskampfes gewann das Schlussdoppel Jährling / Müller. Nach dieser für beide Teams in Ersatzgestellung erzielten Punkteteilung haben die Spieler vom TTV GSW II um die Nummer 1 Jan Luca Jährling nun 21 Pluspunkte in der Tabelle.

Los ging es mit den Doppeln. Jährling / Müller gelang es Förstner / Junglas zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Rocher / La Russa gegen Hagedorn / Hauck. Nach eher zähem Beginn und Verlust des ersten Satzes gewannen Rzeczkowski / Frehse die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Nach den ersten Doppeln standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Enttäuscht über seine 2:3-Niederlage gegen Jochen Förstner war wiederum Jan Luca Jährling, obwohl er alles gegeben hatte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Sven Hagedorn konnte Marius Müller anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Stefan Rocher über die 1:3-Niederlage gegen Günter Hauck hinweggetröstet werden musste. Grzegorz Rzeczkowski kam mit der Spielweise von Clemens Baader am Tisch dagegen gut zu Recht und musste letztlich nur einen Satz verloren geben. Die Partie, die man auf Basis der TTR-Werte als ausgeglichen einschätzen musste, endete mit einem 3:1-Erfolg. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Fünf Sätze lang hingegen beharkten sich Frank Frehse und Daniel Junglas, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Überzeugend war der Erfolg in drei Sätzen von Giuseppe La Russa wenig später gegen Waldemar Wagner. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:5. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Jan Luca Jährling und Sven Hagedorn, ehe sich der Spieler des TTV GSW II mit 3:2 durchsetzen konnte. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Marius Müller bekam nachfolgend seinen gleichstarken Gegner Jochen Förstner hingegen beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Da war final wirklich nichts zu holen. Eher wenig Gegenwehr bekam Stefan Rocher bei seinem Sieg in drei Sätzen von Clemens Baader. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:6. Grzegorz Rzeczkowski hatte im Spiel gegen Günter Hauck am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte daraufhin Frank Frehse gegen Waldemar Wagner verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte nachfolgend Giuseppe La Russa gegen Daniel Junglas verrichten, bevor das im Vorfeld anhand der TTR-Werte als umkämpft eingeschätzte Spiel mit seiner Fünf-Satz-Niederlage feststand. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Schlagabtausches im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Beim 3:0-Erfolg gelang es Jährling / Müller die Gastspieler Hagedorn / Hauck zu besiegen und einen Punkt für die

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 09.02.2023 (14:49) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Heimmannschaft einzufahren. Da gab es nichts zu rütteln. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach diesem Ergebnis weist der TTV GSW II nun ein Punktekonto von 21:1 Punkten auf, während die SG Arheilgen III vor dem nächsten Spiel, das am 10.02.2023 gegen den 1.TTC Darmstadt IV ansteht, 17:5 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TTV GSW II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 24.02.2023 gegen die TSG Wixhausen 1882.

Statistik:
TTV GSW II
Doppel: Jährling / Müller 2:0, Rocher / La Russa 0:1, Rzeczkowski / Frehse 1:0
Einzel: J. Jährling 1:1, M. Müller 0:2, S. Rocher 1:1, G. Rzeczkowski 2:0, F. Frehse 0:2, G. Russa 1:1
SG Arheilgen III
Doppel: Hagedorn / Hauck 1:1, Förstner / Junglas 0:1, Baader / Wagner 0:1
Einzel: S. Hagedorn 1:1, J. Förstner 2:0, C. Baader 0:2, G. Hauck 1:1, W. Wagner 1:1, D. Junglas 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 09.02.2023 (14:49) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").